

GENIESSEN SIE SPEKTAKULÄRE AUSSICHTEN UND EINZIGARTIGE BAUKUNST

Die Landschaft der Maare und Vulkane bietet eine herrliche Kulisse für Ihre Reise in die Geschichte. Auf der Nürburg können Sie auf den Spuren der Burgherren wandeln und den Blick über die Vulkaneifel schweifen lassen. Über dem male-
rischen Städtchen Monreal liegt der ehemalige mittelalterliche Wohnsitz eines bedeutenden Eifelgeschlechts: die Löwenburg. Schloss Bürresheim lässt die Wohn- und Adelskultur vergangener Jahrhunderte aufleben, und die Matthiaskapelle begeistert mit schmuckvollen Säulen und Kapitellen.



Burgruine Nürburg
Burgplatz, 53520 Nürburg
Tel. 0 26 91 / 27 04
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

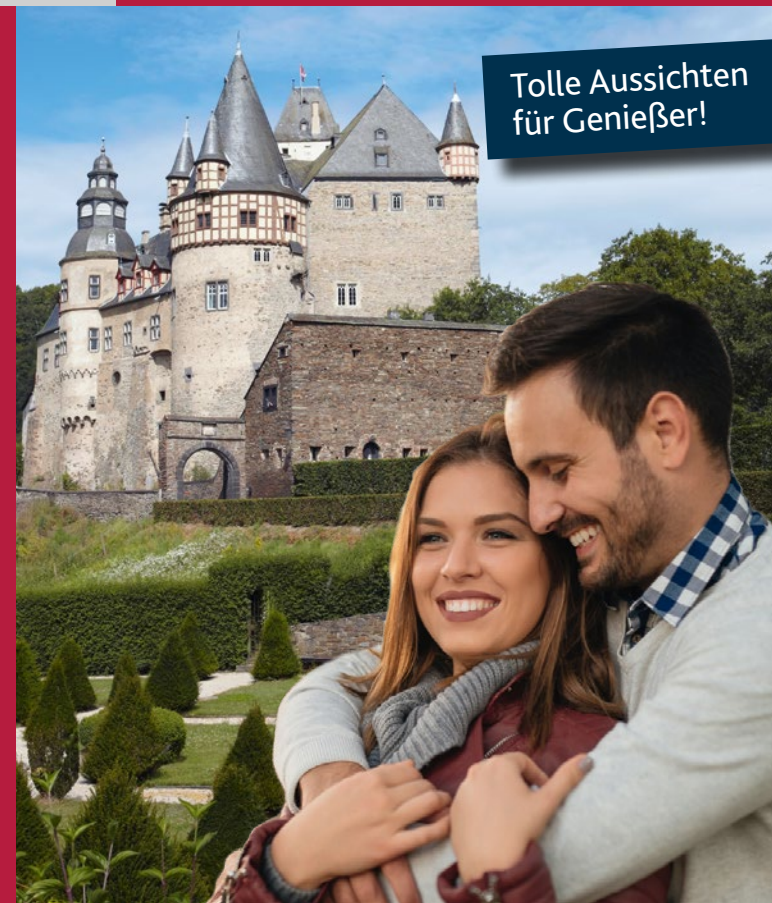
Burgruine Monreal
56729 Monreal
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

Schloss Bürresheim
56727 Mayen (St. Johann)
Tel. 0 26 51 / 7 64 40
buerresheim@gdke.rlp.de
www.tor-zum-welterbe.de

Matthiaskapelle
56330 Kobern-Gondorf
bsa@gdke.rlp.de
www.burgen-rlp.de

ENTDECKEN SIE DIE EIFEL UND IHRE KULTURSCHÄTZE

Stand: März 2019



Tolle Aussichten
für Genießer!

BURGRUINE NÜRBURG

BEDEUTENDE RUINE MIT TRAUMHAFTEM BLICK



Sie denken bei Nürburg nur an schnelle Autos und enge Kurven? Dann kennen Sie die gleichnamige Burgruine noch nicht. Weithin sichtbar beherrscht die Nürburg das Land: Südlich von Adenau thront die Anlage mit den drei Wachstumsringen auf dem Mons Nore, dem „Schwarzen Berg“, über der Vulkaneifel. Allein die Aussicht vom Bergfried der höchstgelegenen Burg in Rheinland-Pfalz lohnt einen Besuch. Charakteristische schiefergedeckte Kegeldächer markieren die Silhouette der von den Grafen von Are im 12. Jahrhundert erbauten und strategisch hervorragend positionierten Burg.



SCHLOSS BÜRRESHEIM

MÄRCHENHAFTE KULISSE



Schloss Bürresheim wurde nie erobert oder zerstört – und begeistert heute mit verspielten Erkern, kunstvollen Malereien, kostbaren Gobelins und leuchtend farbigen Fensterscheiben. Hier können Sie den Lebensstil des rheinischen Adels vom 15. bis ins 20. Jahrhundert nachvollziehen. Das Schloss, das bis 1938

bewohnt war, zählt zu den seltenen Beispielen, in denen Sie eine stufenweise Entwicklung von der mittelalterlichen Wehranlage zur barocken Wohnburg erleben können. Wandeln Sie durch prächtige Säle und gemütliche Zimmer, spazieren Sie im Barockgärtchen und lassen Sie sich im Burghof vom bunten Fachwerk verzaubern.



MATTHIASKAPELLE

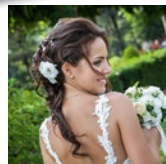
KLEINOD EINES HISTORISCHEN ENSEMBLES



Ihre Lage ist traumhaft: Im Burghof der Oberburg, die malerisch auf einem langgestreckten Berggrat hoch über der Mosel thront, liegt die Matthiaskapelle. So einzigartig wie ihr Standort ist auch ihre künstlerische Gestaltung. Im vollständig erhaltenen Zentralbau erwarten Sie zahlreiche schmuckvolle Säulen und Kapitelle – ein Meisterwerk der Frühgotik. Seine freistehende sechseckige Form gibt den Fachleuten heute noch Rätsel auf. Gemeinsam mit der Oberburg und der Ruine der Niederburg bildet die Matthiaskapelle ein einmaliges historisches Ensemble.



TIPP



Sie wünschen sich eine Märchenhochzeit? In der Matthiaskapelle oder auf Schloss Bürresheim wird Ihr Traum wahr.

Infos: Carmen Butens Schön,
Tel. 02620/951366 (ab 17.30 Uhr),
E-Mail: carmen.butenschoen@t-online.de



BURGRUINE MONREAL

MITTELALTERLICHER WOHNSTITZ



Hoch über dem malerischen Städtchen Monreal thront die eindrucksvolle Burgruine der Löwenburg. Vor 1229 errichtet, war sie im Mittelalter Wohnsitz der Grafen von Virneburg, einem angesehenen Eifelgeschlecht. Die Reste des 25 m hohen Bergfrieds und die Vorburg zeigen deutlich, dass die einst riesige Burganlage das Tal der Elz beherrschte. Ursprünglich war die Löwenburg mit der Burg Rech (= Reh) und mit der vor 1500 entstandenen Ortsbefestigung von Monreal verbunden.

TIPP

An die Vulkanlandschaft der Eifel schließt sich die einzigartige Kulturlandschaft des UNESCO Welterbes Oberes Mittelrheintal an. Auch hier gibt es spannende Kulturschätze zu entdecken, zum Beispiel das romantische Schloss Stolzenfels oder die preußische Festung Ehrenbreitstein in Koblenz.

www.tor-zum-welterbe.de

